

**D. V. Siemann in Garmen.**  
**Vassanello, G.**, aus dem Leben e. freidenkenden Mönchs, vaterlands-  
 liebenden Priesters u. gläubigen Christen. Aus dem Ital. v. M. Chni.  
 8°. (III, 62 S.) \* 1. —

**G. Z. Biskott in Breslau.**  
**Hasse, C.**, Kunststudien. 4. Hft. gr. 4°. \* 15. —  
 5. Das Gebetbuch Philipp d. Guten in der königl. Bibliothek im Haag. 6. Die  
 Bildnisse der Brüder Hubert u. Jan van Eyk. 7. Memling od. Roger van der  
 Weyden? (35 S. m. 9 Lichtdr.-Taf.)

**Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.**  
**Herdtle, H.**, die Bauhütte. Eine Sammlg. architekton. Details.  
 68. Hft. hoch 4°. (12 Taf.) \* 2. 50

**F. Wolfram in Düsseldorf.**  
**Farwick, B.**, nützliche Vogelarten nebst ihren Eiern, deren Schutz  
 behördlich angeordnet ist, nebst erläut. Text. Fol. (7 Farbendr.-  
 Taf. m. Text 40 S. gr. 8°.) In Komm. In Mappe \* 6. 80

**Boerl's Sep.-Conto in Würzburg.**  
**Woerl's Reisehandbücher.** Führer durch Emden u. Umgebung. 2. Aufl.  
 gr. 16°. (20 S. m. Plan u. 2 Karten.) \* —. 50  
 — dasselbe. Führer durch Norden u. Umgebung. gr. 16°. (13 S.  
 m. Plan u. 2 Karten) \* —. 50

**Carl Zieger Nachf. (Ernst Rhode) in Berlin u. Wien.**  
**Diden's, Ch. [Boz]**, sämtliche Werke. Neueste Ausg. I. Serie. 7. Bfg.  
 8°. —. 40; in Halbtfgn. à —. 20  
 Oliver Twist. Uebers. v. C. Kolb. Aufs neue durchgesehen v. P. Freytag.  
 (S. 577—610.) — David Copperfield. Aufs neue durchgesehen v. J. E. Wessely.  
 1. Bd. (S. 1—48.)

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
 welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**Druckerei Glöck in Dresden.** 4247  
 Der Rembrandtdeutsche.

**G. V. Girsfeld in Leipzig.** 4247  
 von Friesen-Rötha, Conservativ!

**Leo S. Olshki's Verlag in Venedig.** 4248  
 Dante, de vulgari eloquio.

**K. Fischer's Witwe & Sohn in Wien.** 4246  
 Porträts berühmter Naturforscher.

**Oswald Sechagen in Berlin.** 4246  
 Schloffer, Weltgeschichte. Billige Original-Volksausgabe.

**Veit & Comp. in Leipzig.** 4247  
 von Bardeleben, Die Wiener Partie. [Schach.]  
 Lange, Paul Morphy. 3. Aufl.

**Verein der Bücherfreunde in Berlin.** 4246  
 Eschen, von, zwei reiche Frauen.

**Otto Wigand in Leipzig.** 4247  
 Crusius, Concept einer aristokratischen Philosophie, Religion und  
 Ethik. 2. Aufl.  
 Rupp, der christliche Staat.

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen  
 und Veränderungen.**

**Eintragungen in das Handelsregister.**

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Dresden, 8. Juli 1892.** C. E. Dieze auf  
 Paul Joseph Bed übergegangen, welcher  
 firmiert C. E. Dieze (Joh. P. Bed).

**Eschweiler, 6. Juli 1892.** Gebr. Thielen,  
 vorm. Friedr. Schneider's Buchhand-  
 lung. Die Gesellschafter sind: Ernst  
 Gerhard Thielen und Carl Thielen.

**Goslar, 7. Juli 1892.** Ernst Wolfram, Buch-  
 kunst- und Musikalienhandlung auf  
 Benno Schaake übergegangen.  
 — Ernst Wolfram. Verlag. Inhaber Ernst  
 Wolfram.

**Gotha, 6. Juli 1892.** Gothaische Ver-  
 lagsanstalt, vormals Friedrich An-  
 dreas Berthes. Die Bestellung des  
 Verlagsbuchhändlers Emil Berthes als  
 Vorstandsmitglied ist widerrufen und  
 ihm die Leitung der Gesellschaft ent-  
 zogen worden. Stellvertreter bis zum  
 30. September 1892 ist der Verlags-  
 buchhändler Konjul Josef Bielefeld in  
 Karlsruhe.

**Hannover, 6. Juli 1892.** Hahn'sche Buch-  
 handlung. Die Procura des Carl  
 Rosmähler und die Handlungsvoll-  
 macht des Eduard Ringe sind erloschen.  
 Eduard Ringe und Georg Häppler ist  
 Kollektivprocura erteilt.

— 8. Juli 1892. Adolph Nagel Verlag. In-  
 haber Musikverleger Adolph Nagel.

**Kiel, 7. Juli 1892.** Lehmann (Hohenberg)  
 Verlag der Volkschrift: „Einiges  
 Christenthum“. Inhaber Professor Dr.  
 phil. Johannes Georg Lehmann, Pro-  
 furiist Gottfried Heinrich Lipius.

**Konstanz, 9. Juli 1892.** Wm. Med. Ernst  
 Adermann erteilt Procura ist erloschen.  
 — Ernst Adermann, Inhaber Ernst  
 Adermann.

**Leipzig, 2. Juli 1892.** Bruno Radelli firmiert  
 künftig E. D. Zahn.  
 — 5. Juli 1892. Verlag der Leipziger  
 Gärtnerbörse H. Lauer gelöst.

[28922] Berlin NW. 7, 2. Juli 1892.  
 Dorotheenstrasse Nr. 8.

P. T.

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch die er-  
 gebene Mitteilung zu machen, dass wir unsere  
 am hiesigen Platze unter der Firma:

**Heinrich & Kemke**

**Buchhandlung und Antiquariat**

bestehende Handelsgesellschaft durch Ueber-  
 einkunft aufgelöst haben.

Herr Richard Heinrich, welcher das  
 Geschäft im Jahre 1887 begründet hat, wird  
 dasselbe in unveränderter Weise allein weiter-  
 führen und firmieren:

**Richard Heinrich**

**Buchhandlung und Antiquariat.**

Sämtliche Aktiven und Passiven der Ge-  
 sellschaftsfirma sind auf Herrn Heinrich über-  
 gegangen. Wir bitten die Disponenden gef.  
 auf die Firma Richard Heinrich zu übertragen  
 und mit letzterer alle noch schwebenden  
 Differenzen aus Rechnung 1891 zu verrechnen.  
 Indem wir Ihnen für das unserer Gesell-  
 schaftsfirma in so reichem Masse entgegen-  
 gebrachte Vertrauen verbindlichst danken,  
 bitten wir, dasselbe auch auf die neue Firma  
 zu übertragen und zeichnen

Hochachtungsvoll

**Richard Heinrich, Heinrich Kemke.**

[28907] Berlin, im Juli 1892.  
 Mit heutigem Tage eröffnede ich Königstraße  
 Nr. 1 unter der Firma

**Buchhandlung und Antiquariat  
 J. Jolowicz**

eine Filiale meines Geschäfts für den Detail-  
 Verkauf meiner Artikel.

Ich beabsichtige, mich hauptsächlich mit dem  
 Vertrieb des modernen Antiquariats zu beschäf-  
 tigen, werde mich aber auch für den Verlag  
 einzelner Verleger, die ich um Kontoeröffnung  
 erjuchen werde, energisch verwenden.

Meinen Bedarf an Novitäten wähle ich  
 selbst. Unverlangte Sendungen finden keine Be-  
 rücksichtigung.

Meine Kommission hat auch für dieses Ge-  
 schäft Herr G. Brauns in Leipzig die Güte ge-  
 habt zu übernehmen.

Hochachtend

J. Jolowicz

i/Firma M. Neufeld Nachfolger.

**Statt Rundschreibens!**

[28880] Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mit-  
 teilung zu machen, daß nach Ableben meines ge-  
 liebten Vaters, des Buchhändlers

**Adolf Regel**

Inhabers von J. Fricke's Sortiments-  
 Buchhandlung

das gesamte Geschäft an mich übergang und  
 dem letzten Willen des Entschlafenen zufolge in  
 derselben Weise wie bisher für die noch un-  
 mündigen Söhne fortgeführt werden wird.

Ich bitte das meinem seligen Väter bis-  
 lang geschenkte Vertrauen auch auf mich zu über-  
 tragen, und werde stets bestrebt sein, meinen

